Erfolgreicher Auftakt der Studiengruppe Fulda/Rhön



Dr. Dirk Leisenberg (Studiengruppenleiter), Barbara Hornung (Referentin), Muzafar Bajwa (Vorstandsmitglied DGZI), Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer (Referent), Dr. Ulrike Achenbach (Studiengruppenleiterin), Dr. Michael Knapp (Studiengruppenleiter; v. l. n. r.).

Am 4. November 2025 fand die Eröffnungsveranstaltung der Studiengruppe Fulda/Rhön mit 65 Teilnehmenden im Eichenzeller Schlösschen statt. Aufgrund der bemerkenswerten Resonanz wird die Studiengruppe künftig halbjährlich stattfinden – der nächste Termin ist der 14. April 2026.

Renommierte Referierende präsentierten aktuelle Schwerpunkte auf fachlich hohem Niveau und boten den Teilnehmenden wertvolle Impulse für die praktische Umsetzung in der eigenen Praxis. Natürlich wurde auch die Möglichkeit zum fachlichen und kollegialen Austausch geboten, der sich in angenehmer Atmosphäre bei gutem Essen ergab.

In seinem Vortrag „Knochenaufbau heute: von Socket Preservation bis Schalentechnik – was funktioniert in der Praxis?" stellte Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, stellv. Direktor der MKG der Uniklinik Mainz, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu den gängigen Augmentationsverfahren vor. Im Mittelpunkt standen die Socket Preservation zur Volumenerhaltung nach Extraktion, der Sinuslift in seinen verschiedenen Varianten sowie die Block- und Schalentechnik für komplexe Defekte. Dabei zeigte sich, dass der Erfolg sowohl vom verwendeten Material als auch von einer präzisen Technik, sorgfältiger Fixation und spannungsfreier Weichgewebsabdeckung abhängt. Entscheidend ist, die Methode individuell an Defektmorphologie und biologische Rahmenbedingungen anzupassen, dann lassen sich auch anspruchsvolle Rekonstruktionen vorhersehbar und stabil umsetzen.

In ihrem praxisnahen Vortrag „Knochenmanagement: Socket Preservation und Co. – Effizienz und Compliance im Fokus der Abrechnung" zeigte Barbara Hornung, Betriebswirtin der Zahnmedizin und Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin, wie sich diese Leistungen wirtschaftlich effizient in der Praxis umsetzen und sicher abrechnen lassen. Im Anschluss nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und sich fachlich auszutauschen.

Mit diesem gelungenen Auftakt hat die Studiengruppe Fulda/Rhön einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung regionaler Fortbildungsstrukturen geleistet und gleichzeitig die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Formats geschaffen.

Quelle: DGZI

DGZI gründet neuen Study Club in Süddeutschland!



Unter der Leitung des Rosenheimer MKG-Chirurgen Priv.-Doz. Dr. Dr. Achim von Bomhard, gründet die DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie in Oberbayern einen neuen Study Club. Alle interessierten DGZI-Mitglieder und auch potenzielle Neumitglieder sind eingeladen, an der ersten Veranstaltung am 25. März 2026 um 17 Uhr teilzunehmen. Gründer Dr. Bomhard spricht zu „Vorhersagbaren vertikalen und horizontalen Augmentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung digitaler Planungstechniken".

Im Anschluss an den Vortrag sind alle Teilnehmer zu reger Diskussion, zum gemeinsamen Gedankenaustausch und einem Imbiss eingeladen. Die DGZI-Studiengruppen haben eine lange Tradition und haben sich trotz Digitalisierung immer wieder in Präsenz behaupten können und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nichts geht über den persönlichen Austausch unter Kollegen, das Kennenlernen und die Gespräche unter Gleichgesinnten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: *praxis@inntal-mkg.de.*

kontakt.

DGZI-Study Club Oberbayern (Rosenheim)
INN TAL MKG Praxisklinik
Medical Cube Rosenheim
Luitpoldstraße 4 · 83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 271700

INN TAL MKG



Ideal für Einsteiger. Jetzt anmelden!

Curriculum Implantologie neo

- → Selbststudium im DGZI Online Campus
- → praxisnahe therapiebezogene Präsenzmodule
- → Online Module
- → Lernbuch Implantologie
- → Glossar englisches Fachvokabular
- → Hospitation
- → Supervision
- → Online-Abschlussklausur

GEBÜHR:
4.650 Euro (bei DGZI-Mitgliedschaft)
Alle Module auch einzeln buchbar
Rabatt bei Gruppenbuchungen

UPGRADE:
Curriculum Neo Plus
Erwerb der DVT Fachkunde

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-77 | Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. Bitte per Fax an +49 211 16970-66.

Haben Sie schon Implantationen durchgeführt? (Antwort ist obligatorisch)

O ja O nein

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nutzung meiner persönlichen Daten für die DGZI.

O **Ordentliche Mitgliedschaft**
⇨ Jahresbeitrag 250,– Euro

O **Studentische Mitglieder**
⇨ beitragsfrei**

O **Ausländische Mitglieder***
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

O **Zahntechniker**
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

O **Angehörige von Vollmitgliedern**
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

O **ZMA/ZMF/ZMV/DH**
⇨ Jahresbeitrag 60,– Euro

O **Kooperative Mitgliedschaft** (Firmen und andere Förderer)
⇨ Jahresbeitrag 300,– Euro

* Wohnsitz außerhalb Deutschlands ** während des Erststudiums Zahnmedizin

Erfolgt der Beitritt nach dem 30.06. des Jahres, ist nur der halbe Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Über die Annahme der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand durch schriftliche Mitteilung.

O Der Jahresbeitrag wird per nachstehender Einzugsermächtigung beglichen.
O Den Jahresbeitrag habe ich überwiesen auf das Bankkonto der DGZI c/o Dr. Rolf Vollmer:
IBAN: DE33 5735 1030 0050 0304 36 | KSK Altenkirchen | SWIFT/BIC: MALADE51AKI

Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb von Deutschland)
Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Titel, Name | Vorname | Geburtsdatum

Straße | PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail | Kammer/KZV-Bereich

Besondere Fachgebiete oder Qualifikationen | Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

IBAN | SWIFT/BIC

Ort, Datum | Unterschrift/Stempel

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI DER

DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-77 | Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

Hallo PROGRESSIVE-LINE. Hallo Zukunft.



CONELOG® PROGRESSIVE-LINE
Promote® plus

CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE
Promote® plus

CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE
Promote®

CERALOG® PROGRESSIVE-LINE

Die Zukunft beginnt sofort.

Sie möchten sofort durchstarten und haben keine Zeit für Experimente?
Ihr Implantatsystem muss tadellos funktionieren und sich in den Praxisalltag einfügen?
Die PROGRESSIVE-LINE ist vielseitig, leistungsstark und anwenderfreundlich.
Sie und Ihr Team werden sich damit auf Anhieb wohlfühlen.

#zukunftsimplantat

Jetzt entdecken:
www.camlog.de/hallo-zukunft

CAMLOG®, CONELOG®, CERALOG® und Promote® sind eingetragene Marken der CAMLOG Biotechnologies GmbH.

biohorizons
camlog group

camlog